

Newsletter 28: Zeitbeben!

Liebe Interessenten der IRANTIA-Lichtakademie,

sicher habt ihr euch auch gefragt, was nur in letzter Zeit (nicht nur) mit dem Wetter los ist? Kälte, Dauerregen, Sturm, Überschwemmungen in einem so lichtlosen Frühjahr, das wie der Winter gewesen war....

Dies sind Wetterphänomene, die wir vor allem auf den Portalöffnungsreisen immer wieder erlebt haben, was die Reisen manchmal sehr unbequem machte. Vom Gewitter in Kairo (und darauf folgender unangenehme Kälte an den Pyramiden!), Eiseskälte in Fatima (Portugal), über Sturm und Kälte auf La Palma (Kraterbesteigung bei 4 Grad!) bis hin zu einem Blizzard mit Hagelschauern und Blitzen in Peru, die direkt neben uns einschlugen und anschließendem knöcheltiefem Waten in den auftauenden Hagelkörnern und das auf 4000 m Höhe..., haben wir allerhand erlebt.

Solche physikalischen Phänomene treten also bei außergewöhnlichen und wichtigen energetischen Vorgängen auf. In letzter Zeit kamen jedoch noch andere hinzu. In der Schweizer Presse war davon zu lesen, dass in Amerika Mitte Mai 2013 das „Phänomen der zwei Sonnen“ aufgetreten sein soll. Stundenlang soll es beobachtet und gefilmt worden sein. In unserer Presse war davon nichts zu sehen und zu hören und nicht einmal im Internet ist etwas davon zu finden. War das also eine Fehlmeldung, oder wurde sie unterdrückt? Tatsache ist jedenfalls, dass mir öfter von Menschen über Sichtungen von zwei Sonnen oder zwei Monden berichtet wurde.

In meinem neuen Buch erzähle ich davon, dass die Trennung in jeder Hinsicht aufgehoben wird, auch die Aufspaltung in unzählige Paralleluniversen. Ich erzähle auch von einigen ungewöhnlichen Phänomenen, denen wir auf unseren Reisen begegnet sind. Gerade in Peru, kurz vor dem Blizzard, hatten wir uns eigentlich alle auf dem Dorfplatz treffen wollen. Doch fanden nur einzelne kleinere Gruppen zusammen, nicht jedoch die Ganze, obwohl wir anhand von Fotos später beweisen konnten, dass alle da gewesen waren, ohne jedoch einander wahrnehmen zu können. Alle sahen das Filmteam, das die dort ansässige Schule filmte, aber nur kleinere Gruppen oder Einzelpersonen von uns waren auf dem wirklich kleinen Platz unterwegs, ohne den Rest zu finden. Später wurde uns in einem Channeling erklärt, wir hätten einen Zeitriss geflickt, sodass die (unnatürliche) Öffnung in parallele Dimensionen dort nun geschlossen sei.

Drunvalo Melchizedek berichtet in seinen Büchern „Blume des Lebens“ davon, dass diejenigen, die eine aktive Merkabah haben, dieses „Gefährt“ für Reisen anderswohin nutzen könnten. Ich habe einige ungewöhnliche Erlebnisse in diese Richtung gehabt, doch derzeit betrifft so etwas nicht Einzelpersonen, sondern alle. Auch die Erde hat eine Merkabah und bewegt sich...

Auf der Australienreise erklärte uns Kryon, dass auch einzelne Zeitlinien nun wieder verschmelzen würden, auch hier werde die Trennung aufgehoben und eine Teilnehmerin hatte ein Erlebnis, das sich in drei verschiedenen Dimensionen wiederholte.

Was also war nun in den letzten Wochen und speziell an Fronleichnam los? Emotional betrachtet waren viele Menschen extrem durcheinander. Die Gefühle reichten von unerklärlicher Wut, über das Gefühl einer unterschwellig Bedrohung ausge-

setzt zu sein, ein nicht näher definierbares aber sehr starkes Unwohlsein, Scham und vieles mehr. Auch körperliche Reaktionen wie starke Schwindelgefühle und andere Lichtkörpersymptome traten vermehrt auf. Wir alle haben ja unseren persönlichen Klärungsprozess, sind aber natürlich auch in dem, was global geschieht, eingebunden und so hat nicht immer alles etwas mit uns persönlich zu tun..., oder?

Viele Therapeuten werden seit Monaten damit konfrontiert, dass einige ihrer Klienten mit dem „Hitlertrauma“ konfrontiert wurden, also mit allen Themen rund um Hitler und den 2. Weltkrieg, was nun, nach über 60 Jahren, doch merkwürdig erscheint, obwohl es sicher richtig ist, dass dies alles auch endgültig aufgearbeitet werden muss.

Mir wurde nun Folgendes aufgezeigt:

An Christi Himmelfahrt 2013 wurde nicht nur das Portal für den Hingaberaum am Himmel sichtbar, sondern noch ein weiteres, nämlich das Dimensionsportal. Immer wenn dieses sich zeigt, vereinigen sich geteilte Zeitströme. Das können parallel verlaufende sein, also solche Dimensionen, die sich nur wenig von der unseren unterscheiden und somit kaum bemerkt werden, aber auch andere. Hast du vielleicht schon einmal erlebt, dass ein neues Gebäude oder etwas anderes in deiner Wahrnehmung auftauchte, von dem du schwören könntest, es war vorher noch nicht da? Da man so etwas nicht beweisen kann, tut man es ab und versucht es zu vergessen. Kryon kündigte mir jedoch schon vor langer Zeit an, dass es vermehrt zu ungewöhnlich Zeit- und anderen Phänomenen kommen würde.

In den letzten 33 Tagen haben wir uns nun mit einer Dimension vereinigt, in der der 2. Weltkrieg von Hitler gewonnen wurde und sich das Naziregime verbreitete. In dieser Zeitlinie hat es nie die spirituelle Bewegung gegeben, die für uns schon so selbstverständlich ist. Deutschland und Österreich haben sich dort zu einem einzigen Land vereinigt (Hitler war ja Österreicher) mit Satellitenstaaten wie Polen, Frankreich und Italien. Jedoch gelangte das Naziregime auch in dieser Dimension nicht über Europa hinaus und fiel mit Hitlers Tod wieder auseinander.

Es fanden also auch nicht die Klärungsprozesse statt, die wir nun schon durchlaufen haben, weder einzeln noch global. Wie ich in den einzelnen Stufen unserer Schule nach und nach erkläre, sind wir hier, in dieser Zeitlinie, als Einzige im Aufstieg. Das heißt, dass wir unsere Seelengefäße wieder reparieren und mit all dem füllen, was dort hinein gehört, also unserer ganzen Vergangenheit und den damit verbundenen Persönlichkeiten, die wir einst gewesen sind. Wir füllen uns aber auch mit allem, was wir von uns in andere Zeitlinien „geschickt“ haben und in den letzten paar Tagen wurden wir damit konfrontiert, dass wir unser Selbst aufnehmen mussten, wie es sich in dieser anderen Dimension entwickelt hatte und das unter dem Naziregime... Waren wir unter dessen Opfern, oder waren wir dort Täter? Welche Erfahrungen wir auch immer dort gesammelt haben - sie sind nun zu uns gekommen und damit auch die Persönlichkeit, die wir dort waren.

Aber das ist noch nicht alles. Der viele Sturm und der Regen, haben auch damit zu tun, dass noch eine weitere Dimension mit uns verschmolzen ist. Die mit dem Naziregime war sicher eine sehr niedrig schwingende und wir dort drüben vielleicht auch nicht gerade, was uns in der letzten Zeit auch heruntergezogen hat. Zeitgleich sind wir aber auch mit einem Selbst konfrontiert, das höher schwingend war, als wir es jetzt sind, weil auch eine zukünftige Welt mit uns vereint wurde, eine, in der es keine Umweltverschmutzung gibt, die Gesellschaft nicht auf Gier aufgebaut ist, sondern auf

ein harmonisches Miteinander. Dennoch hat der Aufstieg dort nicht stattgefunden, sondern diese Dimension hat ganz bewusst kollektiv beschlossen, dorthin zu gehen, wo er stattfindet, nämlich zu uns, und somit sind unsere Selbste, die wir dort gewesen sind, genauso in unser Seelengefäß „hereingeflossen“ wie das andere. Man kann also unter dem Strich für die meisten sagen, dass sowohl ein niederes Selbst als auch ein höheres Selbst zu uns kamen und wir mit dem, was das für uns bedeutet, nun konfrontiert wurden und auch noch eine Weile mit der Verarbeitung zu tun haben werden.

Die vielen Regenfälle haben zum einen damit zu tun, dass drei große Tiefdruckgebiete aus drei Dimensionen zu einem wurden und daher unnatürlich viel Wasser vom Himmel kam, aber zum anderen enthält dieses viele Wasser die Gnade, dass das mit der Nazidimension verbundene Karma gleich mit weggespült wurde, vor allem in den Regionen, wo es (in der anderen Dimension) sehr stark war, weil dort vielen Menschen Leid geschah. Die Kälte haben wir, wie gesagt, oft als Phänomen bei den Portalöffnungen erlebt, weil der Schwingungsunterschied solange einen Sog verursachte, bis er ausgeglichen war und diesmal kam dieser Unterschied aus zwei sehr entgegengesetzten Richtungen und prallte (auch in uns) noch aufeinander...

Kann ich diese, doch sehr verrückt klingende Geschichte irgendwie beweisen? Nein, kann ich nicht. Du kannst nur hin fühlen und für dich entscheiden, ob es „wahr“ ist, oder nicht. Für diejenigen, denen es in den letzten Wochen sehr schlecht ging und vielleicht noch nicht wieder gut geht, hier noch das Dimensionsportal, um von dort die Hilfe zu erhalten, die du verdienst, bzw. um all das noch einfließen zu lassen, was noch von dort hierher zu dir möchte und noch nicht konnte, weil es so viel ist...



Halte die linke Hand über das Bild und nimm die Energie auf, dann wird es dir schnell wieder besser gehen.

Für alle die helfen wollen gilt: Nehmt eine Kopie dieses Portals und haltet es über die überschwemmten Regionen, entweder per Landkarte, oder über die Bilder im Fernsehen, oder wenn es in eurer Nähe ist, nehmt das Foto und geht direkt ans Wasser und stellt euch vor, dass die Energie des Portals direkt ins Wasser fließt - dann werden alle Pegelstände schneller wieder zurückgehen.

In Liebe

Alexandra Pfister